



Paul Paukowitzsch & Franz Eder

Richtig versichert zur Euro 08

Die Fußball-Europameisterschaft lässt nicht nur so manches Fußballerherz höher schlagen, sondern kann einem auch ganz schön den Blutdruck in die Höhe jagen. Und zwar dann, wenn man einen Schaden hat. Abgerissene Autospiegel, beschmierte Hauswände oder ein gestohlenen Fahrrad – mit solchen Ereignissen muss während der Euro 08 gerechnet werden.

Wer für die Kosten etwaiger Beschädigungen aufkommen muss, hängt davon ab, ob der Schuldige bekannt ist. So reicht etwa eine Kfz-Teilkaskoversicherung aus, um einen abgerissenen Spiegel oder einen zerstochnen Reifen ersetzt zu bekommen. Beachten sollten Sie aber unbedingt, ob der Punkt Vandalismus in der Polizze enthalten ist, ansonsten kann es passieren, dass Sie von der Versicherung kein Geld bekommen. Nicht relevant ist, ob das Auto wissentlich in der Nähe von potentiellen Unruhestätten geparkt wurde. Um sich Ärger zu ersparen sollten Sie aber trotzdem, wenn möglich auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen.

Zum Versicherungsfall kann auch eine Rauferei unter Fußballfans werden. Wer sich als Unbeteiligter mitten in einer Schlägerei wiederfindet, tut gut daran, zuvor eine private Unfallversicherung abgeschlossen zu haben.

Schäden an Haus und Garten, die durch böswillige Beschädigung im Zuge von Raufhandlungen, Kundgebungen oder Ausschreitungen entstehen, sind üblicherweise nicht in der Haushalts- bzw. Eigenheim-Versicherung gedeckt. Eingetretene Haustüren, beschmierte Fassaden oder eingeschlagene Fensterscheiben müssen also aus der eigenen Tasche bezahlt werden. Viele Versicherungen bieten nun verstärkt „Euro2008-Vandalismus-Produkte“ an. Also die Möglichkeit für den Zeitraum der EM den Deckungsumfang der Haushalts- bzw. Eigenheimversicherung für Gewerbe- und Wohngebäudeobjekte zu erhöhen und somit Haus und Garten auch gegen Vandalismusschäden zu versichern.

Nähere Informationen bei Ihrem EFM Versicherungsmakler.

Paul Paukowitzsch &
Franz Eder
Schillerplatz 3/2
3100 St. Pölten
Tel. 02742/26533
spoelten@efm.at
www.efm.at

Werbung



Beim Bunten Nachmittag der Volkstanzgruppe Texing-Kirberg überreichte der Bauernbund Texing, die Raiba Mank-Kirberg-Textingtal und die Gemeinden Textingtal und Kirberg eine Geldspende für den Ankauf von neuer Trachtenbekleidung. Im Bild: Michael Fahrngruber (vorne v.l.), Benjamin Schreivogl, Christoph Mittermayer, Roland Brandhofer; Bauernbundobmann Leopold Fahrngruber (hinten v.l.), Elisabeth Holzer, Petra Schreivogl, Leiterin Angelika Trischler, Anita Schreivogl, Bankstellenleiter Waltraud Hess und Roland Hayirli, Martin Trimmel, Bettina und Birgit Baumgartner, Kirnbergs Bürgermeister Ferdinand Neuhauser, Johanna Fellner und Textings Bürgermeister Herbert Butzenlechner.

FOTO: ALOIS THOMA

HERAUSFORDERUNG /
Neue Mitarbeiterin bei
Leader-Mostviertel Mitte.

Verstärkung im Leader-Büro

BEZIRK MANK / Das Leader-Büro Mostviertel Mitte, der Verein zur Förderung der ländlichen Entwicklung verstärkt sein Team mit Anja Gamsjäger. Sie wird Leader-Managerin Martina Grill in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Büroorganisation und vereinsinternes Projektmanagement unterstützen. „Leader bedeutet für mich eine spannende Herausforderung mit und für Menschen in einer aufstrebenden Region“, so Anja Gamsjäger.



Anja Gamsjäger verstärkt das Team vom Leader-Büro Mostviertel-Mitte. Im Bild (v.l.): Obmann-Stellvertreter Martin Leonhardsberger, Leader-Managerin Martina Grill, Obmann Anton Gonaus, Projektbetreuerin Anja Gamsjäger und Obmannstellvertreter Herbert Schrittwieser.

FOTO: ZVG



Beim Frühlingskonzert des Musikverein Hürm wurden Jungmusiker für ihre Leistungen ausgezeichnet. Aber auch langjährig aktive Mitglieder wurden vom Verein geehrt. Im Bild (v. l.): Vereinsobmann Ferdinand Berger, der für 58 Jahre Mitgliedschaft geehrte Karl Kadanka, Kapellmeister Matthias Gerstl, der für 56 Jahre Mitgliedschaft geehrte Alois Zauner und Bürgermeister Anton Fischer.

FOTO: HOLLAUS